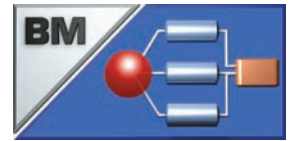


## K+S IT-Services - Zentrales JobScheduling mit BatchMan im Solution Manager



K + S IT-Services GmbH – IT-Dienstleister und Prozessmitgestalter der K+S Gruppe



Wachstum erleben.

Die K+S Gruppe gehört weltweit zur Spitzengruppe der Anbieter von Spezial- und Standarddüngemitteln, Pflanzenpflege- und Salzprodukten. Die Konzerntochter K+S IT-Services GmbH betreibt für sie zentral in Kassel die Anwendungen für die etwa 40 europäischen Standorte in einem SAP®-Umfeld mit 12 produktiven Systemen. Seit 2005 arbeitet die K+S IT-Services GmbH in einer FlexFrame-Landschaft, in der Server von FSC (Fujitsu Siemens Computers) auf Intel-Basis zum Einsatz kommen. FlexFrame wurde eingeführt, um die benötigte IT-Infrastruktur leichter zu verwalten, Ressourcen besser zu nutzen und auf neue Geschäftsanforderungen schneller reagieren zu können. Im Zuge der Umstellung wurde das JobScheduling für die Anwendungen aus dem Rechenzentrum/Produktion in die Anwendungsentwicklung übernommen.



### JobScheduling in SAP® - Die Entscheidung für BatchMan®

Nach der Evaluationsphase entschied die K+S IT-Services GmbH, BatchMan® als Scheduler einzuführen. Hauptgrund für die Entscheidung war die 100%ige Integration des Schedulers in das SAP®-System. Eine Rolle spielten aber auch die folgenden Punkte:

- » Einfache Handhabung
- » Wesentlich geringere Wartungskosten
- » Keine zusätzliche Hardware
- » Nutzbar auch auf Entwicklungs- und Testsystemen - damit Integration in das ITIL ChangeManagement
- » Lizenzkosten fallen nur für Produktivsysteme an, nicht für Entwicklungs- und Testsysteme
- » Bessere grafische Darstellung der Netzpläne
- » Problemloser Übergang in die FlexFrame-Landschaft
- » Geringer Schulungsaufwand

*„Die Zusammenarbeit mit HONICO, das gute Verhandlungsklima und die enge Kooperation mit der technischen Produktbetreuung, die schon während der ersten Termine vor Ort war, um detaillierte Fragen zu klären, waren sehr angenehm für uns.“*

*Regina Kählich, K+S IT-Services GmbH*

### Evaluation - JobScheduling in SAP

Vor der Einführung von BatchMan® war bei der K+S IT-Services GmbH seit Jahren TWS (Tivoli Workload Scheduler) des Herstellers IBM auf der Hardwareplattform RS6000 unter AIX im Einsatz. Durch die Umstellung der Systemlandschaft auf FSC-Intel-Basis und das Betriebssystem SLES9 (Linux) wäre ein Upgrade auf eine neuere Version des Schedulers nötig geworden. Etwa zeitgleich lief der bisherige Wartungsvertrag aus und es war auf Grund von Änderungen im Lizenzierungsmodell mit einer Erhöhung der Kosten zu rechnen. Deshalb beschloss die K+S IT-Services GmbH nach einer Alternative zu suchen. Da die Mitarbeiter des Bereichs Anwendungsentwicklung einen großen Teil der Zuständigkeiten übernehmen sollten und bereits mit SAP® vertraut waren, bot sich BatchMan®, eine voll im SAP integrierte Lösung, als neues JobScheduling System an.



Wachstum erleben.



### Implementierung

Zunächst wurde BatchMan® im Dezember 2004 auf einem Entwicklungssystem getestet. Während dieser Phase wurden vor allem die Konzepte zur Jobeinplanung, für Kalender, Alarmierung, Checkpoints, Ressourcen, RFC – Verbindungen etc. entwickelt. Im Juni 2005 wurde BatchMan® auf dem ersten Produktivsystem installiert. Dies wurde noch vor der eigentlichen Umstellung von AIX auf Linux vorgenommen. Im zeitlichen Ablauf mit der Übernahme der SAP®-Systeme nach FlexFrame wurde BatchMan® sukzessive auf allen anderen SAP®-Systemen installiert. Gleichzeitig wurden jeweils die zukünftigen BatchMan® Anwender geschult. Die Umstellung aller SAP®-Systeme war im Juli 2006 abgeschlossen. Der letzte Schritt war die Übernahme aller nonSAP®-Jobs auf BatchMan® in das SAP® SolutionManager System. Im Oktober 2006 wurden die TWS-Rechner abgeschaltet. Mittlerweile läuft die Jobsteuerung zentral im BatchMan® für sämtliche SAP®- und nonSAP®-Systeme über das SolutionManager System. Während der Umstellung waren nur zwei Tage Beratungsaufwand vor Ort nötig. Die weitere Zusammenarbeit erfolgte über Telefonate und E-Mail Verkehr auf direktem Wege mit dem technischen BatchMan®-Support.

### Migration von TWS zu BatchMan®

Da es kein Migrationstool für die Migration von TWS zu BatchMan® gibt, nutzte die K+S IT-Services GmbH die Chance, alle Prozesse zu verifizieren und zu optimieren. Behelfslösungen im TWS konnten dabei durch BatchMan® Tools vereinfacht werden. Bei der Übernahme der Anwendungsjobs für das erste Produktivsystem war technische Unterstützung seitens HONICO vor Ort. Die weiteren Produktivsysteme wurden in Kooperation mit der Anwendungsentwicklung umgestellt. Dafür fielen jeweils zwei bis sechs Stunden Arbeitsaufwand an. Bei der Einplanung gab es keine Probleme, die nicht in kürzester Zeit gelöst werden konnten.

### Projektdate

Produktiv seit Juli 2006

Mitarbeiter:

1 Mitarbeiter der SAP®-Basis ist zuständig für

- » Installation und Wartung BatchMan®
- » Scheduling der Systemjobs
- » Unterstützung der für die Anwendungsjobs zuständigen Mitarbeiter
- » Genehmigung der Anwendungsjobs
- » Qualitätsmanagement
- » Schulung

Zeitaufwand im Tagesgeschäft (ohne BatchMan®-Installation und Releasewechsel): max. 2 Stunden pro Tag ( ca. 60 PT)

11 Mitarbeiter der Anwendungsentwicklung sind zuständig für das Scheduling der Anwendungsjobs. Zeitaufwand im Tagesgeschäft: max. 80 Minuten